MitteilungsBlatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

mit amtlichen Bekanntmachungen

www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2018 | Samstag, den 17. Februar 2018 | Nummer 2

Großer Auftakt zu „400 Jahre Ausbruch des 30-jährigen Krieges“

Hochkarätige Gäste wie Generalvikar, Regionalbischöfin und Staatsminister bei Gottesdienst und Empfang

Hunger, Seuchen, Schreien in allen Gassen und Häusern, Tausende von Toten – von 1618 bis 1648 brachte der 30-jährige Krieg ein unsagbares Leid nach Europa. Eine Schneise der Katastrophe zog der Krieg auch durch die Reichsstädte Westmittelfrankens und Schwabens. In Dinkelsbühl, Nördlingen, Rothenburg ob der Tauber und Bad Windsheim kam es zu einem unsagbaren Aderlass. 2018 jährt sich der Ausbruch des 30-jährigen Kriegs zum vierhundertsten Mal.

Der 30-jährige Krieg in den Fränkisch-Schwäbischen Reichsstädten: Die Stadtoberhäupter Bernhard Kisch aus Bad Windsheim, Hermann Faul aus Nördlingen, Dr. Christoph Hammer aus Dinkelsbühl und Walter Hartl aus Rothenburg ob der Tauber gedenken mit einer gemeinsamen Initiative im Jahr 2018 dem Ausbruch vor 400 Jahren.

Große Auftaktveranstaltung zum Gedenkjahr am 25. Februar

Den großen Auftakt bildet ein **ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, den 25. Februar um 10 Uhr in der Kirche St. Kilian** am Dr. Martin-Luther-Platz in Bad Windsheim. Generalvikar Georg Kestel vom Erzbistum Bamberg und Regionalbischöfin Gisela Bornowski werden den Gottesdienst gestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang für geladene Gäste. Sein Kommen hat nun hier Staatsminister Joachim Herrmann zugesagt. Prof. Dr. Georg Seiderer, Professor für Neuere Bayerische und Fränkische Landesgeschichte und Volkskunde an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wird zum Thema **„Der Dreißigjährige Krieg in Franken und Schwaben - Auswirkungen und Erinnerungskultur“** referieren. Musikalisch begleiten die „Stadtpfeifer“ der Kreismusikschule.

Die zum Thema passende, vom Museum Kirche in Franken organisierte Ausstellung **„Echters Protestanten. Ein überraschendes Phänomen“** ist ab **Sonntag, 25. Februar** in St. Kilian zu sehen. Um **13 Uhr** wird der Historiker an diesem Tag durch die Ausstellung führen.

Den Programmflyer „400 Jahre Gedenken an den Ausbruch des 30-jährigen Krieges in den Fränkisch-Schwäbischen Reichsstädten“ erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz.

Weitere Informationen zum Jubiläum finden Sie auch im Internet unter **www.reichsstaedte-1618.de**. (ad, at)

Öffnungszeiten und Rufnummern

Stadtverwaltung Bad Windsheim,
Marktplatz 1, Tel. 09841 66 89 0, Fax . 66 89 199
Erster Bürgermeister Bernhard Kisch
Vorzimmer Fr. Schlosser, 66 89 101
Fr. Stierhof, 66 89 102
Öffentlichkeitsarbeit Fr. Wax, 66 89 420

Hauptamt

Herr Hofmann		66 89 120
	Fax:	66 89 199
Poststelle		
Herr Schneider		66 89 140
Kommunale Verkehrsüberwachung		
Frau Urban		66 89 130
Frau Stierhof		66 89 102
Stadtarchiv/ -bibliothek		
Herr Schlosser		66 89 150

Ordnungsamt

Herr Hahn		66 89 200
	Fax:	66 89 199
Personalverwaltung		
Herr Stöhr		66 89 220
Herr Kilian		66 89 221
Stadtbüro		
Frau Lang		66 89 250
Frau Faust		66 89 251
Frau Pfund		66 89 252
Sozialamt		
Frau Büchner		66 89 260
Frau Plochmann		66 89 261
Frau Lassauer		66 89 262
	Fax:	66 89 295
Standesamt		
Frau Eck		66 89 240
Frau Emmert		66 89 241
Örtliche Verkehrsbehörde		
Herr Koch		66 89 230
	Fax.	66 89 294

Bauamt

Herr Geismann		66 89 300
	Fax.	66 89 390
Hochbau		
Herr Spyra		66 89 320
Frau Galle		66 89 321
Tiefbau		
Herr Greifenstein		66 89 330
Herr Guckenberger		66 89 331
Herr Herrmann		66 89 332
Vermessung		
Herr Stiegler		66 89 340
Bauverwaltung		
Frau Schönamsgruber		66 89 310
Herr Lutz		66 89 311
Frau Göllner		66 89 312
Frau Bauereiß		66 89 313

Finanzen

Herr Heger		66 89 400
	Fax.	66 89 491
Kämmerei		
Frau Greifenstein		66 89 410
Frau Nölpp		66 89 411
Liegenschaften		
Frau Wax		66 89 420
Frau Drechsler		66 89 421
Herr Beyer		66 89 422
Stadtkasse		
Frau Pollak		66 89 430
Frau Beck		66 89 431
Herr Kallert		66 89 432
Steuern, Abgaben, Müllabfuhr		
Frau Eberhart		66 89 434

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8.30 bis 12 Uhr, Do 12 bis 18 Uhr

Stadtbetriebe

Bauhof, Walkmühle 4		
Herr Gaube		65 29 833
Herr Rengier		65 29 830
	Fax:	65 29 835
Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5		
Herr Putz	Tel. und Fax:	68 23 833

Internet www.stadt.bad-windsheim.de
Email info@bad-windsheim.de
Mitteilungsblatt als PDF auch online!

Information zur nächsten Ausgabe

Der nächste Redaktionsschluss ist am 7. März 2018 um 12 Uhr.
Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe ist der 17. März 2018. Beiträge und Anregungen bitte per Mail an:
mitteilungsblatt@bad-windsheim.de

Thema des Monats

Neujahrsempfang mit Sole-Genuss und Calcium Queen

Beim diesjährigen Neujahrsempfang am 20. Januar präsentierten lokale Direktvermarkter ihre Spezialitäten mit Natursole. Neben Probierhäppchen gab es verpackte Produkte, die Gäste mit nach Hause nehmen konnten. Auch St.-Anna-Heilwasser der Firma Franken Brunnen konnte kostenlos probiert werden.

Mittlerweile gibt es nicht nur Back- und Metzgerei-Spezialitäten mit Bad Windsheimer Natursole, sondern auch Senf, Nudeln, Käse, Pralinen und Handbalsam. Die dazugehörigen Direktvermarkter sind die Bäckerei Wimmer in Bad Windsheim, die Metzgerei Schürmer aus Ipsheim, der PfarrEi-Hof Dasch mit seinen Hühnern in Schwebheim, der Ziegenhof Peters Glück der Familie Hütter in Marktbergel, die Chocolaterie und Patisserie Grand Cru in Hochbach und die Einhorn-Apotheke bzw. Tee-Ecke in Bad Windsheim. Die breite Auswahl an Gaumenfreuden präsentierten beim Neujahrsempfang Apotheker Dr. Philipp Hohnstein, Dietmar Dasch und Mira Fornoff-Hütter. Auch der sonst in der Tee-Ecke Bad Windsheim erhältliche Geschenkkorb wurde präsentiert.

Mit neuem Etikett glänzte die Calcium Queen am Probier-Stand von Franken Brunnen.

Die regionalen Sole-Spezialitäten und das St.-Anna-Heilwasser blicken auf eine gemeinsame Geschichte zurück: solange man zurückdenken kann, traten in der Talniederung der Aisch salzhaltige Wässer aus. Ende des 19. Jahrhunderts fasste man einen solchen Austritt mitten in der Stadt Bad Windsheim beim Anwesen Jäckelgasse 1 als „St. Anna-Quelle" – die heutige historische Quelle zum Heilwasser. Weitere Bohrungen in und bei Bad Windsheim erschlossen ebenfalls Muschelkalksalz. Das Wasser im Untergrund löst bis heute Mineralien aus unterschiedlichen Gesteinsschichten. Die Bad Windsheimer Natursole ist reich an wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen – im Vergleich zu herkömmlichem Speisesalz. Auch die Franken-Therme bietet in direkter Nachbarschaft zum Kur- und Kongress-Center ihre solehaltigen Pflegeprodukte unter der städtisch betreuten Dachmarke „Bad Windsheim – Feinste Sole" an.

Der Sole-Geschenkkorb ist ein hochwertiges Präsent, das Sie in der Tee-Ecke in der Kegetstraße individuell zusammenstellen können.

Auf dem Programm standen zudem der Empfang der Gäste durch die drei Bürgermeister, die Stadtsoldaten der Wagnertanzgilde und das „Bürgermeister-Töchterlein". Der Fanfaren- und Spielmannszug Bad Windsheim eröffnete den Empfang in alter Tradition. Anschließend hörten die Gäste die Worte des Ersten Bürgermeisters zum neuen Jahr, insbesondere zu den anstehenden Jubiläen „400 Jahre Ausbruch Dreißigjähriger Krieg", „700 Jahre Hospitalstiftung" und „600 Jahre Spitalkirche". Die Bad Windsheimer Sänger und Spielleut' rundeten das Programm musikalisch ab. Nach den Ehrungen und der Präsentation des neuen Imagefilms der Stadt Bad Windsheim hatten die Gäste Zeit für gemeinsame Gespräche im Saal und im Foyer.

Wir danken nochmals allen Helfern und Unterstützern, sowie dem Vital Hotel an der Therme für das Gewinnspiel. Eine Übernachtung mit Frühstück für jeweils zwei Personen gewannen Robert Schietinger und Heinz Leykauf. Über je einen Gutschein über ein Sekt-Frühstück freuten sich Hans Jürgen Reeg, Dietrich Schwiersch und Manfred Hofmann.

Alle Informationen zum Sole-Geschenkkorb finden Sie auch online unter http://www.patriamed.de/sole/. Bereits rund 130 Geschenkkörbe hatten die Mitarbeiterinnen der Tee-Ecke bis Ende letzten Jahres verkauft. Fotos vom Neujahrsempfang finden Sie im farbigen Mittelteil.

Die Gewinner beim Neujahrsempfangs-Rätsel freuen sich über die Preise des Vital Hotels: (v. l.) Robert Schietinger mit Ehefrau (eine Übernachtung mit Frühstück), Waltraud Leykauf mit Ehemann (eine Übernachtung mit Frühstück), Manfred Hofmann (Frühstücks-Gutschein) und Hans-Jürgen Reeg (Frühstücks-Gutschein) mit der Geschäftsführerin Caroline Weigand, Foto: Andreas Weigand.

Zur Geschichte der St. Anna Quelle: das erste Heilwasser wurde 1891 am Hafenmarkt entdeckt und wenige Jahre später nach der Ehefrau des Besitzers der Quelle „Anna" getauft. Es ist mittlerweile als Arzneimittel zugelassen und soll die Verdauung anregen. Außerdem soll es Osteoporose vorbeugen und bei der Behandlung von Harnwegsinfektionen unterstützen. Das St.-Anna-Heilwasser erhalten Sie in diesen Bad Windsheimer Märkten: Frankenland Getränke, Raiffeisenstraße 23, und E-Center Scharrer, Oberntiefer Straße 7. (lw)

Veranstaltungen

Ü30-Party

Ü30 Party mit DJ van Cenoby am Samstag, 3. März im KKC

Auch 2018 soll das KKC (Kur & Kongress-Center) ein Ort sein, an dem man sich trifft, um gemeinsam zu plaudern, zu tanzen, zu feiern und Spaß zu haben.

Die erste von insgesamt drei geplanten Ü-30-Partys findet am Samstag, 3. März, ab 21 Uhr statt.

Hits der 80er bis heute mit DJ van Cenoby, tolles Ambiente mit großer Tanzfläche, kultige Deko, Effektlicht und ein geselliger Sitzbereich sind der Garant für einen grandiosen Abend über den man noch lange spricht. **Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro in der Tourist-Information am Marktplatz.** (sh)

Hobbykünstler und Direktvermarkter gesucht

Am **Sonntag, 18. März** findet wieder der beliebte Hobbykünstler & Direktvermarkter-Tag **von 10 bis 17 Uhr im Kur- und Kongress-Center** Bad Windsheim, direkt neben der Franken-Therme, statt. Über 70 Hobbykünstler laden mit handgefertigten Produkten zu diesem Markt ein.

Bereits viele der Standflächen sind vergeben. Interessierte Hobbykünstler und Direktvermarkter können sich noch unter Tel. 09841 402-28 anmelden. Das KKC-Team freut sich auf Ihre Teilnahme! (sh)

Seniorenrat der Stadt Bad Windsheim

Der Seniorenrat der Stadt Bad Windsheim bietet von Oktober bis April an einem Dienstag im Monat eine Bildungsveranstaltung an.
Der nächste Termin im Semester 2017/2018:
Erben und Vererben - Vortrag von Notarin Monika Bauer am **Dienstag, 13. März, 15 bis 16.30 Uhr** im **St.-Bonifatiushaus,** Hainserwall 3, EG. Barrierefreier Zugang, freier Eintritt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.seniorenrat-bad-windsheim.de oder bei Erwin von Hoff, 1. Vorsitzender, Ostpreußenstraße 24, Tel. 09841 3881. (rhi)

Mittelfränkischer Schützentag

Der Mittelfränkische Schützentag findet in diesem Jahr in Bad Windsheim statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum **Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Kilian am Sonntag, 11. März, um 8.30 Uhr.** Anschließend sind Sie als Anwohner oder Gottesdienst-Besucher eingeladen, den Festzug zum Kur- und Kongress-Center zu begleiten. (lw, bk)

Politischer Aschersamstag

Die Wählergruppe WiR lädt am **Samstag, 17. Februar um 19.30 Uhr** zum politischen Aschersamstag mit Kabarett in die Zunfthalle am Ochsenhof ein. Es gibt marinierte Heringe mit Salzkartoffeln. Der Eintritt ist frei. (jh)

Kurorchester-Konzerte

So, 25. Februar **Kurkonzert in der Kiliani-Klinik, Eintritt frei.**

Programm:
August Conradi „Berlin, wie es weint und lacht", Ouvertüre
A. W. Ketelbey „In einem chinesischen Tempelgarten"
Johann Strauß „Morgenblätter", Walzer
Fred Raymond „Saison in Salzburg", Potpourri
Paul Lincke „Folies Bergère", Marsch

So, 4. März **Kurkonzert in der Frankenland-Klinik, Eintritt frei.**

Programm:
Paul Lincke „Im Reiche des Indra", Ouvertüre
Hans Schneider „Tanz mit Zeller", Walzerpotpourri
Günter Sonneborn „Wir wollen Freunde sein", Potpourri
Günter Sonneborn „Das ist spitze", Potpourri
Peter Kreuder „Wenn es Frühling wird"
Josef Strauß-Reiterer „Pfeif-Polka aus Frühlingsluft' „

So, 11. März **Kurkonzert in der der Frankenland-Klinik, Eintritt frei.**

Programm:
Franz Schubert „Rosamunde", Ballettmusik
Edvard Grieg „Solvejgs Lied" aus „Per Gynt"
Emil Waldteufel „Espana", Walzer
Carl Millöcker „Der Bettelstudent", Potpourri
Gerhard Winkler „Sensuchtsmelodie"
Hans Ströer „Arizona-Blues"
W. Aletter „Rendez-vous", Intermezzo-Rococo
Helmut Wendt „Sport und Spiel"

Weinturm-Lauf

Der 17. Bad Windsheimer Weinturmlauf findet am Sonntag, 18. März statt. Der vom Rotary Club Uffenheim und dem TV 1860 Bad Windsheim e. V. organisierte Lauf bietet folgende Disziplinen an: 21,1 km, 10 km, 5,3 km, 2,2 km, und Nordic Walking mit 5,3 km.

Der Schüler- und Jugendlauf über 2,2 km (Jahrgänge 2004 bis 2013) startet um 10 Uhr, der Hobbylauf mit 5,3 km um 10.15 Uhr, Nordic Walking über 5,3 km um 10.30 Uhr, der Halbmarathon über 21,1 km um 10.45 Uhr und der 10 km-Lauf um 11 Uhr. Der Start befindet sich an der Ecke Kastanienweg/ An der Ruhbank. Zielschuss für alle Läufe ist um 13.15 Uhr. Die Siegerehrung findet im Läuferzentrum Frankenland-Klinik statt.

Meldegelder:
Schüler-/ Jugendlauf: 7 Euro
Hobbylauf/ Nordic Walking: 12 Euro
10 km-Lauf: 12 Euro
Halbmarathon: 17 Euro
Nachmeldegebühr: 3 Euro
Aufpreis für Funktions-T-shirt: 10 Euro
Team-/ Firmen/ Rotarywertung ohne Aufpreis!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Jugend-Förderung. Für Verpflegung auf der Strecke (je 5 km und am Ziel) und im Läuferzentrum ist gesorgt. Ebenso gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen, bei der jede abgegebene Startnummer teilnimmt. Die Laufstrecke geht wie im letzten Jahr rund um den Kurpark und unterhalb des Weinturms entlang.

Alle Informationen finden Sie im Internet unter www.weinturmlauf.org. Anmeldung nur online! Meldeschluss ist der 7. März. Die Teilnehmerzahl ist auf 1.000 Läufer begrenzt. Finisher-T-Shirts gibt es nur für Läufer, die sich bis zum 7. März angemeldet haben.

Startunterlagen können ab 8 Uhr im Foyer der Kiliani Klinik abgeholt werden. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start im Foyer der Kiliani-Klinik möglich. Parkplätze stehen an diesen Adressen zur Verfügung: Im Häspelein 10 und am Kastanienweg/ Ecke an der Ruhbank. (pr)

Kultur in der Residenz

Die Seniorenresidenz Bad Windsheim bietet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Seniorenresidenz ein abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitprogramm an.

Harfen-Konzert

Gäste sind eingeladen zum Harfenkonzert mit Barbara Regnat am Mittwoch, 21. Februar um 16 Uhr im Bankettsaal der Seniorenresidenz. Freier Eintritt.

Harfenmusik durch die Jahrhunderte - erleben Sie mit Barbara Regnat die Vielseitigkeit und Wandelbarkeit der Harfe. Von der Klassik, über Filmmusik, Jazz und Pop bis hin zu Irish Folk und traditioneller bayerischer Volksmusik. Mehr Informationen finden Sie unter: www.harfenistin.net.

Violin-Konzert

Gäste können am Freitag, den 9. März, um 17.30 Uhr das Violin-Konzert mit Florian Meierott im Bankettsaal besuchen. Eintritt: 4 Euro.

Florian Meierott wurde 1968 in Würzburg geboren und begann im Alter von vier Jahren das Violinspiel.

Nach Studien mit Abschluss „summa cum laude" bei verschiedenen Lehrmeistern und Meisterkursen bei u.a. Zachar Bron und Ruggieri Ricci wurde er mit einer Vielzahl von Preisen ausgezeichnet.

Konzerte führten und führen ihn von Japan, Korea, Amerika, Südafrika und ganz Europa regelmäßig als Solist auf die großen Bühnen der Welt. Er wohnt mit seiner Familie in Kitzingen am Main, wo er eine Violinschule, eine Konzertreihe und einen internationalen Violinwettbewerb betreibt. Florian Meierott spielt eine Petrus Guarneri, Mantua von 1703. www.meierott.de. (nb)

Kino für Senioren

Gute Filme sieht man in jedem Alter gern. Aber wenn man nicht mehr im Beruf steht, hat man vielleicht etwas mehr Zeit dafür!

Deshalb bietet die Seniorenresidenz Bad Windheim **jeden 1. Montag im Monat** den Filmfreunden unter den Senioren die Gelegenheit in den Genuss ausgewählter Filme zu kommen.

Dieses Angebot ist für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz sowie für Seniorinnen und Senioren von außerhalb kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch das Projekt Seniorenfilm der Landes Medien Dienste Bayern.

Die Seniorenresidenz freut sich darauf, Ihnen **am Montag, den 5. März** den **Film „Der Hauptmann von Köpenick"** präsentieren zu dürfen.

Einlass ist ab 16.30 Uhr im Bankettsaal der Residenz. Die Filmvorführung beginnt um 17 Uhr.

Vorab haben Sie die Gelegenheit frisches Popcorn oder Getränke zu erwerben. (sr)

Aus dem Sozialamt

Sprechstunden zu Rente und VdK

Sprechstunden der Deutsche Rentenversicherung monatlich im Rathaus.

Nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 09841 66 89 260.

Sprechstunden des VdK immer Montag 14 bis 16 Uhr. (eb)

Bau und Verkehr

Baugesuche

Folgende Bauvorhaben wurden an das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim weitergeleitet:

Die Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis nach Artikel 6 Denkmalschutzgesetz wurden für folgende Vorhaben an die Untere Denkmalschutzbehörde weitergeleitet:

- Renovierung vom Wohnhaus, Rothenburger Straße 10
- Renovierung Pfarramtsbüro, Dr.-Martin-Luther-Platz 3
- Instandsetzung Strebepfeiler an Kirche St. Kilian, Dr.-Martin-Luther-Platz
- Ausbau Staatsstraße 2253 zwischen Ickelheim und Breitenau
- Fassadensanierung und Dachsanierung Scheune, Spitalgasse 36
- Abtragung des Oberbodens zum Zwecke möglicher archäologischer Untersuchungen Ickelheim

Folgende Bauvorhaben wurden an das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim weitergeleitet:

- Antrag auf Verlängerung einer Baugenehmigung zum Anbau an eine bestehende Halle, Lenkersheim, Steingasse 12
- Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Garage, Oberntief, Seebergstraße
- Umbau Gasthaus Neue Welt, Johanniterstraße 32
- Tektur zum Anbau einer Mensa und eines Aufzuges an Pastoriusschule, Friedensweg 8a
- Errichtung von Parkplätzen, Kastanienweg (bei Oberntiefer Straße 20)
- Neubau eines 8-Familien Wohnhauses, Weyhknechtstraße 8

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 23.01.2018 zu folgenden Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Voranfrage zur Errichtung einer Bebauung für ambulant betreute Wohngemeinschaften und Kurzzeitpflege, sowie für ein Ärztehaus mit Bäckerei/Café und für Wohnbebauung an der Berliner Straße
- Antrag auf Errichtung eines Speicherteiches Fl.Nr. 496, 496/1 Rüdisbronn
- Weiterbetrieb der ehemaligen Bauschuttdeponie als Inertabfalldeponie Fl.Nr. 330, Ickelheim

Finanzen und Grundstücke

Ergersheimer Abwasser

Ergersheim wird künftig ebenfalls Abwasser in die Kläranlage Bad Windsheim pumpen

Erfreulich für alle Gebührenzahler in Bad Windsheim ist, dass künftig neben dem Abwasser aus Illesheim auch Abwasser aus Ergersheim in der Kläranlage Bad Windsheim gereinigt wird und damit die Fixkosten der Reinigung auf mehrere Köpfe verteilt werden können. Mit der Gemeinde Ergersheim konnte eine gerechte und für beide Seiten tragbare Einigung bzgl. des Einleitungsentgelts und der Investitionskostenbeteiligung gefunden werden. Der Stadt Bad Windsheim entstehen durch den Anschluss von Ergersheim keinerlei Kosten, da das Volumen der Kläranlage Bad Windsheim die zusätzlichen 1.800 Einwohnerwerte aus Ergersheim mit abdecken kann. (mgr)

Wald-Kindergarten

Die Stadt Bad Windsheim sucht ein Grundstück für einen Wald-Kindergarten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Drechsler, Tel. 09841 66 89 421, Email: elke.drechsler@bad-windsheim.de. (bk)

Räume für KiTa

Die Stadt Bad Windsheim sucht ab Herbst 2018 eine Unterkunft mit 3 bis 4 Räumen und circa 80 bis 100 qm im Erdgeschoss für die Kindertagesstätte „Netz für Kinder". Eine Nähe zur Hermann-Delp-Grundschule Bad Windsheim, Breslauer Ring 6, wäre von Vorteil. Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr Uwe Beyer, Tel. 09841 66 89 422. (hn)

Aus dem Standesamt

Sterbefälle und Eheschließungen

Sterbefälle

30.12. Pauline Urbat, geb. Bruder, Seestraße 5, 97258 Hemmersheim, Lipprichhausen

01.01. Anni Edith Lettmann, geb. Schoeler, Augustinumstr. 14

03.01. Friedrich Rudolf Hennefelder, Augustinumstr. 14

09.01. Ingeborg Rosa Hochsam, geb. Heckl, Spitalgasse 3

10.01. Johann Georg Förster, Haydnweg 10
11.01. Margarete Hannelore Gundel, geb. Fischer, Schimmelgasse 6
16.01. Friedrich Karl Heckel, Spitalgasse 3
17.01. Elfriede Helene Reichenbacher, Metzgergasse 11
17.01. Gerhard Friedrich Botsch, Friedensweg 2
20.01. Ursula Hufnagel, geb. Pläschke, Augustinumstr. 14
23.01. Ingeborg Assel, Siebenbürger Straße 4

Trau-Termine an Samstagen

Unser Standesamt bietet Ihnen den Service, neben den werktäglichen Hochzeitsterminen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Rathauses heiraten zu können. Für Brautpaare, die ihre standesamtliche Trauung auf einen Samstag legen möchten, stehen jeweils folgende Samstage zur Verfügung. **Bitte melden Sie Ihre geplante Eheschließung rechtzeitig bei uns an.** (anh)

03.03.2018	17.03.2018
07.04.2018	21.04.2018
05.05.2018	19.05.2018
02.06.2018	16.06.2018
07.07.2018	14.07.2018
28.07.2018	04.08.2018
18.08.2018	01.09.2018
15.09.2018	06.10.2018
20.10.2018	03.11.2018
17.11.2018	01.12.2018
15.12.2018	

Aus der Franken-Therme

Mitternachts-Sauna „Finnland"

Es geht in den hohen Norden, in das Land der tausend Seen und die Heimat der Sauna! Bei der Mitternachts-Sauna am **Freitag, den 2. März** dreht sich das Aufgussprogramm in der Franken-Therme rund um das schöne Finnland. Die Gäste werden mitgenommen auf eine Reise zu den Ursprüngen der Saunakultur und kommen in den Genuss eines finnischen Wechselbads zwischen Kalt und Warm. Klassische Aromen wie Sommerbirke oder Menthol durchströmen an diesem Abend die „Schwitzhütten" der Franken-Therme und auch Birkenquasten kommen zum Einsatz. Von **22 bis 23 Uhr** wird in den Dampfbädern der Thermal-Badehallen ein Pfefferminz-Salz-Peeling angeboten. Es gelten die regulären Eintrittspreise für die Sauna-Landschaft. (kb)

Ausstellung von Thea Zwanziger

Vom **5. März bis 8. Juni** sind in der Franken-Therme die Werke von Thea Zwanziger zu sehen. Die Künstlerin aus Burghaslach stellt bereits zum dritten Mal in der Therme aus.

Thea Zwanzigers künstlerischer Werdegang begann vor fast 30 Jahren mit einem Geschenk der Tochter. Als diese nämlich aus dem elterlichen Heim auszog, überreichte sie der Mutter einen Aquarellmalkasten und neckte sie mit den Worten „Jetzt, wo ich ausziehe, hast Du ja Zeit zu malen." Das war 1989. Im Laufe der Jahre besuchte Zwanziger verschiedene VHS-Kurse, bildete sich fort und erweiterte ihren künstlerischen Horizont. Die Malerei wurde von der sporadischen Freizeitbeschäftigung zum intensiven Hobby und heute beschränkt sich die Burghaslacherin nicht mehr nur auf Aquarell, sondern experimentiert mit verschiedensten Techniken.

Weitere Informationen zur Kunstausstellung von Thea Zwanziger sind in der Franken-Therme Bad Windsheim erhältlich. (kb)

Experimentieren mit Klang

Entspannt in Richtung Frühling! Am **Mittwoch, den 14. März** bietet Klangpädagogin Pia Fratoianni in der Franken-Therme „Experimente mit Klangschalen" an. Ort des Geschehens ist das 12%-Schwebebecken. Um **16.30 Uhr**, um **17.30 Uhr** und ein weiteres Mal um **18.30 Uhr** sind Badegäste sind zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen. Was machen die Klänge mit mir? Wie wirken sie? Was ist besonders im Wasser? Die sphärischen Klänge der Klangschalen in Kombination mit der wohltemperierten und hochprozentigen Sole ermöglichen Entspannung pur. Die Teilnahme an allen Klangveranstaltungen in der Franken-Therme ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen. (kb)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

HILFSARBEITER/IN

VOLLZEIT (SAISONKRAFT, MÄRZ BIS SEPTEMBER)
BZW. AUF MINIJOBBASIS

Franken-Therme BAD WINDSHEIM

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung unserer Mitarbeiter im Bereich Haustechnik
- Diverse Hilfsarbeiten

Das bringen Sie mit:
- Bereitschaft zu Sonn- und Feiertagsarbeit
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte ***z. Hd. der Personalleitung Frau Hertlein*** *an:*

Franken-Therme Bad Windsheim GmbH
Erkenbrechtallee 10 • D-91438 Bad Windsheim
oder per Mail an: gerda.hertlein@franken-therme.net

Franken-Therme Bad Windsheim GmbH • *Tel. 0 98 41 / 40 30 0* • www.franken-therme.net

Tourist-Info

Nachtwächter-Führung

Heinrich Stiegler führt Sie bei Nacht durch die Altstadt und durch die Stadtgeschichte. Die nächsten Termine**: Mittwoch, 21. Februar und 7. März.** Die Führung beginnt **um 18 Uhr** am Rathaus, der Vesper im Brauhaus Döbler findet im Anschluss an die ca. 1,5 -stündige, barrierefreie Führung statt.

Treffpunkt ist am Marktplatz. Preis: 5 Euro (ohne Vesper) bzw. 9 Euro (mit Vesper), Bezahlung beim Nachtwächter vor Ort. Voranmeldung bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, Tel. 66 89 700. (hs)

Stadtführung

Stadtführungen finden ganzjährig, immer ***von Donnerstag bis Montag*** und an Feiertagen, um **15 Uhr** statt. Treffpunkt auf dem Marktplatz, Eintritt: 4,50 Euro (regulär), 3,50 Euro (mit Bonuskarte).
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kur-, Kongress- und Touristik-GmbH, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 66 89 700. (bg)

Amtliche Bekanntmachungen

Schöffen gesucht

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen sowie den Bewerbungsbogen erhalten Sie online unter http://stadt.bad-windsheim.de/stadtbw/
- Aktuelles oder im Ordnungsamt im Rathaus, 1. OG, Zimmer 7, Frau Birgit Eck, Tel. 09841 66 89 240, Email: birgit.eck@bad-windsheim.de.

Vorschläge können **bis zum 31. März** im Ordnungsamt bei Frau Eck eingereicht werden. Folgende Angaben werden benötigt: Vor- und Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Beruf, und ggf. die Angabe der Dauer früherer Schöffentätigkeiten. (be)

Einladung zur Bürgerversammlung in Ickelheim

am Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr

im Schützenhaus, Sontheimer Straße 7

BAD WINDSHEIM

Tagesordnung:

1. Information über die Investition zur Mineralwassererschließung für den Abfüllbetrieb Bad Windsheim
2. Information zum Breitbandausbau
3. Information zum laufenden Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahren Ickelheim (Vergabe Planungsleistungen Kanal/Wasser)
4. Staatsstraße 2253 – Bau einer Abbiegespur im Bereich „Weinberg"
5. Fluglärm; Information zum Antrag der Dorfgemeinschaft Ickelheim e. V.
6. Sonstiges

Einladung zur Bürgerversammlung in Lenkersheim

am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Speisesaal der Lebenshilfe-Werkstätte in Lenkersheim, Schulstraße

BAD WINDSHEIM

Tagesordnung:

1. Ortsumfahrung Lenkersheim: Informationen durch das staatliche Bauamt Ansbach
2. Verschiedenes

Aus dem Stadtrat

Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs

Oskar Geidner, Arbeitsbereichsleiter für den öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) bei der Regierung von Mittelfranken, informierte die Stadträte in deren jüngsten Sitzung über die rechtlichen Grundlagen und Fördermöglichkeiten im ÖPNV.

Geidner empfahl den Stadträten, den ÖPNV-Ausbau gemeinsam mit Landkreis, VGN und ggf. Nachbargemeinden anzugehen. Er stellte in der Sitzung das neue Förderprogramm zur Mobilität im ländlichen Raum vor: mit nur 20 Prozent müssten Kommunen einen vergleichsweise geringen Teil der Kosten tragen.

Der Stadtrat ermächtige den Ersten Bürgermeister Bernhard Kisch, einen Antrag an den Landkreis zu stellen, bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans die Möglichkeiten für Bedarfsverkehre für Bad Windsheim und Umgebung zu untersuchen. (lw, bk)

Abbiegespur oder Kreisverkehr an der Illesheimer Straße - die Entscheidung des Bau- und Umweltausschusses steht noch aus, Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz.

Abbiegespur oder Kreisverkehr im Westen

Kreuzung oder Kreisel im Westen

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses nahmen die Planungen zur Kreuzung Illesheimer Straße – Schwebheimer Straße in ihrer Januar-Sitzung zur Kenntnis. Nun ist die Verwaltung damit beauftragt, die Förderfähigkeit der Kreisverkehr- und der Abbiegespur-Lösung zu prüfen. Die Mehrkosten des Kreisverkehrs liegen bei rund 80.000 Euro, dafür werden im Vergleich zur Abbiegespur rund 200 qm weniger Fläche benötigt.

Wie berichtet sah der Bebauungsplan von 2009 bereits einen Kreisverkehr an der Illesheimer Straße/ Einmündung Schwebheimer Straße vor. In Zusammenhang mit der geplanten Betriebsverlegung der Firma Hartmann wurden Planung und Kosten dem Bau- und Umweltausschuss nun im Vergleich zu einer Abbiegespur vorgestellt. (lw, bk)

Baustoff-Recyclinghof

Der Stadtrat beschloss kürzlich auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, den Flächen-Nutzungsplan im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 76 „Baustoffrecyclinghof am Weinberg" zu ändern. Betroffen ist das Grundstück der Gemarkung Ickelheim mit der Flurnummer 373.

Wie berichtet, möchte die Firma Gerhäuser auf einer Fläche von vier Hektar unterhalb des jetzigen Deponiehügels ein Baustoff-Recyclinghof errichten. Ende letzten Jahres hatte der Stadtrat eine zweite Bürger- und Behördenbeteiligung für das Projekt beschlossen, nachdem verschiedene Stellungnahmen von Behörden im ersten Durchgang einzuarbeiten waren.

Weiterhin beschlossen die Mitglieder des Stadtrates in ihrer jüngsten Sitzung, den Weiterbetrieb der ehemaligen Bauschutt-Deponie als Inertabfall-Deponie zu sichern. Dies bedeutet, dass der Deponiehügel um drei Meter über der einst genehmigten Gesamthöhe hinauswachsen darf. Das Volumen der jetzigen Deponie darf demnach um 70.000 Kubikmeter anwachsen. Damit wird ein Betrieb der Anlage bis voraussichtlich 2021 ermöglicht.

Inert-Abfälle beinhalten Substanzen, die in der Regel nicht oder nur in sehr geringem Maße mit ihrem Umfeld reagieren. Da ausschließlich ausgeglühte und schadstofffreie Gießerei-Rückstände eingelagert werden, handelt es bei der Anlage nicht um eine Bauschutt-Deponie.

Die Stadt Bad Windsheim wurde im laufenden Verfahren des Landkreises als Träger öffentlicher Belange gehört. Der Bau- und Umweltausschuss erhob keine Einwände gegen das Vorhaben. (lw, bk, tg)

Mensa-Neubau Pastorius-Schule

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates ermächtigte den Ersten Bürgermeister Bernhard Kisch, verschiedene Arbeiten für den geplanten Bau einer Mensa an der Pastorius-Grundschule zu vergeben. Da die Submission der Ausschreibungen vor der nächsten Sitzung des Ausschusses im März erfolgt sollen die Aufträge ohne Zeitverzögerung vergeben werden.

Die Gewerke Rohbau und Entwässerung, Zimmerer, Gerüst, Dachdecker, Klempner, Fensterbau, Pfosten-Riegel-Fassade, Sonnenschutz, Elektroinstallation, Heizung, Lüftung und Sanitär sind zu vergeben.

Die Pastorius-Grundschule erhält neben dem Mensa-Anbau einen Aufzug, der im Verteilbauwerk an der Südseite des Schulgebäudes errichtet werden soll. Um eine höhere Förderung (80 %) zu erhalten, wird der Förderantrag getrennt. Damit kann mit dem Einbau eines Aufzuges ab Oktober 2018 begonnen werden. Das weitgehend barrierefreie Vorhaben ist mit rund 1,1 Millionen Euro im Investitionsprogramm der Stadt Bad Windsheim veranschlagt. (lw, bk, tg)

Jahresabschluss Franken-Therme

Die Stadtratsmitglieder genehmigten in ihrer jüngsten Sitzung den Jahresabschluss 2016 der Franken-Therme Bad Windsheim GmbH. Dem Geschäftsführer der Gesellschaft Hubert Seewald sowie dem Aufsichtsrat wurde damit für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt. (lw, bk)

Steg über Aisch-Flutkanal

Die Stadt Bad Windsheim beschloss den Steg über den Aisch-Flutkanal in den eigenen Unterhalt zu übernehmen. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach hätte sonst den Steg abgebrochen. (bk)

Die Stadt Bad Windsheim übernimmt den Steg über den Aisch-Flutkanal.

Abwasser beseitigen in Oberntief

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss kürzlich, das Oberntiefer Abwasser über eine Druckleitung nach Erkenbrechtshofen zu pumpen, und es von dort in die Bad Windsheimer Kläranlage weiterzuleiten. Die Stadt Bad Windsheim kann hier mit Mitteln aus einem bayerischen Sonderfördertopf rechnen.

Nach einem Bescheid des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach muss spätestens am 31. Dezember 2022 mit dem Bau begonnen werden. Die ursprünglich Ende 2017 auslaufende Betriebserlaubnis für die Teichkläranlage in Oberntief konnte bis Ende 2020 verlängert werden. (lw, bk)

Bebauungsplan Nr. 77 „Pommernstraße“

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung im Januar die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Straßen- und Kanalerschließung für das neue Baugebiet an der Pommernstraße. (lw, bk)

Klärschlamm-Entsorgung

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates hat kürzlich die Entwässerung und die Entsorgung des Klärschlamms für ein weiteres Jahr an ein Unternehmen vergeben.
Rund 1.400 Tonnen Klärschlamm werden jedes Jahr in der Bad Windsheimer Kläranlage gepresst und entsorgt. Der Schlamm wird weiterhin zur Rekultivierung von Tagebau-Flächen in die neuen Bundesländer transportiert.
Strenge Vorgaben gibt es mittlerweile für alle Verwertungsverfahren: Verwendung als Düngemittel in der Landwirtschaft, Kompostierung, Verbrennung und Rekultivierung von Tagebau-Gruben. Letztere stellte die wirtschaftlichste Lösung dar. (lw, bk)

Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport
7. März, 16.30 Uhr
Werkausschuss
8. März, 16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
13. März, 17.30 Uhr
Verwaltungs- und Finanzausschuss
14. März, 16.30 Uhr

Die Tagesordnung steht Ihnen einige Tage vorher im Internet unter www.stadt.bad-windsheim.de in der Rubrik „Politik“ zur Verfügung.

Nachrichten anderer Stellen

Übertritt an Realschule

Die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule stellt sich vor: Die Informationsveranstaltung zum Übertritt findet am Freitag, dem 2. März, von 15 bis 17.30 Uhr statt.

Für Eltern: Vortrag über den Bildungsweg „Realschule“ und die vielfältigen Angebote der DBRS im Pädagogischen Zentrum der Schule und anschließend Schulhausführungen durch Kolleginnen und Kollegen der Schule.

Für Kinder: Entdeckungstour an der DBRS; Lehrkräfte und Tutoren der Schule lassen Ihre Kinder in ganz unterschiedlichen Bereichen des Unterrichts „schnuppern“.

Es bleibt genügend Zeit, den Kontakt zu Schulberatung und der Schulleitung sowie dem Elternbeirat und der Mittagsbetreuung aufzunehmen. (pr)

Blutspenden

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Wann und wo?
In Bad Windsheim können Sie am **Montag, den 19. Februar**, von 17 bis 20.45 Uhr in der Staatlichen Berufsschule, Am Dicken Turm 7, spenden.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig: Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer Blut spenden kann: Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Jeder Freiwillige, der helfen will, findet Termine in seiner Nähe unter **www.blutspendedienst.com/termine.** Weitere Informationen zur Blutspende gibt es auch bei der Spenderhotline unter 0800 11 949 11 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz). (pr)

Die Wirtschaftsschule lädt ein

Einladung zur Feier anlässlich der Gründung des Beruflichen Schulzentrums Bad Windsheim und zur Amtseinführung von Frau Studiendirektorin Christina Müller

Die Staatliche Wirtschaftsschule und die Staatliche Berufsschule Bad Windsheim bilden seit 1. August 2017 das neu gegründete Berufliche Schulzentrum Bad Windsheim. Außerdem wurde mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 30. Oktober 2017 Frau Studiendirektorin Christina Müller mit der Schulleitung betraut. Die Feierstunde zur Einführung von Frau Müller findet am **Dienstag, 20. Februar, von 14 bis 16 Uhr**, in der Aula der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim statt. (pr)

Anmeldung Wirtschaftsschule

Staatliche Wirtschaftsschule im BSZ Bad Windsheim

Anmeldezeiten für das Schuljahr 2018/ 2019

Für Mittelschüler/innen, welche keine Mittlere-Reife-Klasse besuchen, zur Aufnahme in die 7. und 8. Klasse: am 26. Februar von 8 bis 18 Uhr, vom 27. Februar bis 2. März und vom 12. bis 23. März von 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Hinweis: An unserem **Tag der Offenen Tür am Samstag, 17. März, von 10 bis 14 Uhr**, ist eine Anmeldung möglich.

Zur Aufnahme in die 10. Klasse:Für Schüler/innen aus allen Schularten ab Ausgabe der Zwischenzeugnisse bis 27. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr und vom 30. Juli bis 10. August montags und mittwochs, von 9 bis 11 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Bitte Zwischenzeugnis/Notenbescheinigung bzw. aktuelles Zeugnis, Geburtsurkunde sowie zwei Passbilder, evtl. Einbürgerungsurkunde und Erziehungsberechtigung mitbringen.

Schüler aus weiterführenden Schulen können sich bis 10. August zur Aufnahme in alle Klassen anmelden. (pr)

Jugendschöffen gesucht

FRANKENS MEHR REGION

Ehrenamtlich – unabhängig – unparteilich

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht Interessierte, die sich vorstellen können für die Periode 2019 bis 2023 als Jugendschöffen tätig zu werden. Bewerbungen und Vorschläge können **bis zum Samstag, 3. März** beim Kreisjugendamt eingereicht werden. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei der Jugendkammer beim Landgericht Nürnberg-Fürth sowie beim Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch zum Einsatz. Das verantwortliche Amt des Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit,

Selbstständigkeit und Urteilsfähigkeit, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Vorausgesetzt wird eine erzieherische Befähigung und Erfahrung. Neben Angehörigen bestimmter Berufsgruppen (z. B. Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen) werden Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung gesucht, vor allem Eltern und Ausbilder. Zu dem Ehrenamt können nur Deutsche mit Wohnsitz im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim berufen werden, die zum 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind. Näheres über die erforderliche Eignung kann der Schöffen- und der Jugendschöffenbekanntmachung unter http://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ entnommen werden.

Vordrucke für die Einreichung von Bewerbungen und Vorschlägen sind beim Kreisjugendamt und bei den Gemeinden erhältlich.

Sie können auch direkt bei „Aktuelles" unter www.kreisnea.de heruntergeladen werden. Neben den persönlichen Daten ist eine kurze Erläuterung der erzieherischen Befähigung und Erfahrung anzugeben. Vorgeschlagene sollten bereit sein das Amt als Jugendschöffe zu übernehmen. Alle bis zum Samstag, 3. März eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge wird das Kreisjugendamt dem nächsten Jugendhilfeausschuss vorlegen. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erstellen und beschließen eine Vorschlagsliste mit mindestens 30 zum Schöffenamt geeigneten Personen (je zur Hälfte Männer und Frauen). Diese Liste wird eine Woche lang zu jedermanns Einsicht im Jugendamt aufliegen. Der Zeitpunkt der Auflegung wird vorher öffentlich im Kreisamtsblatt bekanntgemacht. Anschließend wird die Vorschlagsliste samt eventueller Einsprüche dem Amtsgericht vorgelegt. Die eigentliche Wahl der Jugendschöffen obliegt dann dem beim Amtsgericht gebildeten Wahlausschuss.

Bei Fragen: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Kreisjugendamt, Roland Schmidt, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-25 00. (kr)

Bücherbus kommt vorbei

Am Donnerstag, 1. März, hält der Bücherbus zwischen 15.40 und 15.55 Uhr in der Ortsmitte von **Erkenbrechtshofen**. An der **Herrmann-Delp-Grundschule** können Sie am Donnerstag, 8. März, zwischen 8 und 11.45 Uhr Bücher abgeben und ausleihen. Am selben Tag hält der Bücherbus zudem zwischen 14.40 und 15 Uhr in der Ortsmitte von **Wiebelsheim**. (lw)

Der Bücherbus hält am 1. März in Erkenbrechtshofen und am 8. März an der Delp-Schule und in Wiebelsheim.

Soziales

Die Optimisten

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Trauma

Das Angebot richtet sich an Betroffene, sowie an deren Angehörige und Freunde. Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe teilen den Wunsch, nach einem Schlaganfall oder einem Schädel-Hirn-Trauma wieder neuen Lebensmut und Freude am Leben zu finden. Bei ungezwungenen Gesprächen tauschen sich die Teilnehmer aus und unternehmen etwas gemeinsam.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17.30 Uhr im Stephanus-Zentrum, Bahnhofsplatz 3, im 1. Stock. Fahrstuhl ist vorhanden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Dieter Buhn, Gleissende Marter 8, Tel. 09841 68 59 252, oder im Internet unter www.die-optimisten-shg.de. (pr)

Integrative Disco

Die **Integrative Disco** in der Schneiderscheune findet am **Samstag, 24. Februar**, von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Jugendtreff Schneiderscheune, Spitalwall 16, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/ 24 23, E-Mail: team@jugendtreff-schneiderscheune.de, und im Internet unter www.jugendtreff-schneiderscheune.de. (pw)

Vereine und Verbände

Weihnachts-Verlosung UVBW

Am **Mittwoch, den 21. Februar, um 18 Uhr** übergeben die Unternehmer vereint für Bad Windsheim (UVBW) die rund 70 Gutscheine aus der Weihnachtsverlosgung im Sportgeschäft Westphal. Insgesamt nahmen 346 Lose an der Verlosung teil. (rsc)

Vortrag zum Straßenausbau-Beitrag

Die Wählergruppe WiR lädt am **Montag, den 19. Februar um 19.30 Uhr** ein zu einem Info-Abend zum Thema „Straßenausbau-Beitrag" im Hotel am Kurpark, Familie Späth, Oberntiefer Straße 40, ein.

Vortrags-Redner ist der Sprecher der Allianz gegen den Straßenausbau-Beitrag Jürgen Jordan. Er informiert über die jetzige Gesetzeslage und beantwortet die Fragen der Gäste. (jh)

Kirchliche Nachrichten

Ausstellung in St. Kilian

Kooperation statt Konfrontation

Die Evangelische Stadtpfarrkirche St. Kilian zeigt vom 25. Februar bis 11. März die Ausstellung „Echters Protestanten. Ein überraschendes Phänomen"

„Luthrisch, Päbstisch vnd Calvinisch, / diese Glauben alle Drey / Sind vorhanden; doch ist Zweiffel / wo das Christenthum dann sey." **In dem Epigramm „Glauben" bringt der schlesische Dichter Friedrich von Logau (1604-1655) unverhohlen seine Skepsis gegenüber den Wahrheitsansprüchen der drei christlichen Konfessionen auf den Punkt. Der Hintergrund: die Erfahrungen des Dreißigjährigen Krieges, dessen Beginn sich 2018 zum 400. Mal jährt.**

Der europäische Großkonflikt hatte vordergründig als Auseinandersetzung um die Religionsfreiheit begonnen: Mit dem Prager Fenstersturz vom 23. Mai 1618 erklärten die protestantischen böhmischen Stände ihrem katholischen Landesherrn, König Matthias aus dem Haus Habsburg, symbolisch den Krieg.

Dass die Existenz verschiedener christlicher Konfessionen noch kurz vor 1618 nicht unbedingt Konfrontation bedeuten musste, zeigt die von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg aus Anlass von Fürstbischof Julius Echters von Mespelbrunn 400. Todestag am 13. September 2017 veranstaltete Ausstellung „Echters Protestanten. Ein überraschendes Phänomen". **Nach Stationen in der Neuen Universität am Sanderring in Würzburg und der Evangelischen Stadtkirche Kitzingen werden die 15 Schautafeln vom 25. Februar bis 11. März in der Evangelischen Stadtpfarrkirche St. Kilian in Bad Windsheim gezeigt.**

Die unter der Leitung des Kirchenhistorikers Professor Dr. Wolfgang Weiß von dem Historiker Stefan W. Römmelt erarbeitete und durch das von Dr. Marcus Holtz geleitete Universitätsarchiv realisierte Schau präsentiert rund 20 lutherische und calvinistische Persönlichkeiten. Die Juristen und adelige Räte, Echters Leibarzt Johannes Posthius, Künstler und Kunsthandwerker stammten aus Franken und anderen Regionen des Heiligen Römischen Reichs. Als Experten ihres Fachs waren sie für den „Protestantenfresser" Echter und das Hochstift Würzburg bis zu Echters Tod und zum Teil darüber hinaus an exponierter Stelle tätig.

Dieses Marienkrönungs-Werk im katholischen Frickenhausen stammt aus der Werkstatt des protestantischen Windsheimer Bildschnitzers Georg Brenck - kein Glaubenskonflikt solange die Qualität stimmte.

Ein prominentes Beispiel für die pragmatische, interkonfessionelle Kooperation unmittelbar vor dem Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges trotz des jeweiligen Anspruchs auf religiöse Wahrheit bietet der Windsheimer Bildhauer Georg Brenck der Ältere (1564/65-1635): Der lutherische Künstler lieferte im zweiten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts für die Pfarrkirchen von Ochsenfurt und Frickenhausen am Main monumentale Hochaltäre.

Beide Orte gehörten dem Würzburger Domkapitel. Das Gremium hatte offensichtlich kein Problem mit einem protestantischen Bildhauer, wenn dieser die verlangte Qualität lieferte.

Ein Katalog wird im Internet abrufbar sein. Am 6. März hält Stefan W. Römmelt um 19 Uhr in der Kräuterapotheke im Fränkischen Freilandmuseum einen Vortrag mit dem Titel „Kooperation statt Konfrontation. Fürstbischof Julius Echters Protestanten – ein Modell?" . (at)

Kirchenmusik - Veranstaltungen

Musikalische Passionsandachten freitags um 19.30 Uhr in der Seekapelle.

23. Februar: Duette alter Meister für Querflöte (Beate Ensenberger) und Tenorblockflöte (Luise Limpert)

9. März: Sonaten für Gambe (Christian Glowatzki) und Orgel (Luise Limpert)

16. März: Lieder und Sonaten für Saxophon (Maximilian Botzenhardt) und Orgel (Luise Limpert)

Volkshochschule

VHS-Programm in Bad Windsheim

Bambini Tanz Workshop.

Für Kinder von 1,5 bis 2,5 Jahren mit Begleitung: **Samstag, 17. März**, 10.30 bis 11.15 Uhr.

Für Kinder von 2,5 bis 4 Jahren mit Begleitung: **Samstag, 17. März**, 9.30 bis 10.15 Uhr.

Wirtschaftsschule, Raum: WE 026, mit Annett Kunath-Zeh, Kursgebühr jeweils 10 Euro. **WJO198.**

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen.

Mittwochs, ab 7. März, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine.

Wirtschaftsschule, Raum: WO 023, mit Gabriele Marten-Heinrich, Kursgebühr 55 Euro. **WL1214.**

Englisch für Fortgeschrittene.

Mittwochs, ab 7. März, 19.45 bis 21.15 Uhr, 12 Termine.

Wirtschaftsschule, Raum: WO 023, mit Gabriele Marten-Heinrich, Kursgebühr 55 Euro. **WL1216.**

Homöopathie bei Depressionen, Ängsten und Panikattacken – Vortrag mit Heilpraktikerin Petra Beck.

Dienstag, 13. März, 19.30 bis 21 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum: WO 008, Gebühr 6 Euro. **WG1100.**

Wenn Lebensmittel krank machen – was macht E200 in der Kräutersoße? – Vortrag mit Pharmareferent Hans Christoph.

Freitag, 2. März, 19.15 bis 20.45 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum: WO 023, Gebühr 6 Euro. **WG1104.**

Chinesische Tui Na-Massage – Hilfe bei Rücken-, Hüftschmerzen und Bandscheibenvorfall.

Samstag, 3. März, 10 bis 16.45 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum: WO026, mit dem Chinesischen Arzt Weihong Yang, Kursgebühr 50 Euro. **WG1106.**

Zumba – Kurs.

Mittwochs, ab 28. Februar, 18.30 bis 19.30 Uhr, 10 Termine.

Mittelschule, Aula, mit Zumba Instructor Isabel Kohl, Kursgebühr 35 Euro. **WG3132.**

Kantaera – Cardio Workout.

Mittwochs, ab 7. März, 19.15 bis 20.15 Uhr, 10 Termine.

Mittelschule, Mehrzweckraum, mit Veronika Bärenfänger, Kursgebühr 32 Euro. **WG3133.**

Fit im Alter – Fitness jenseits der 40.

Dienstags, ab 27. Februar, 19 bis 20 Uhr, 4 Termine.

Wirtschaftsschule, Raum WE 026, mit Rudolf Heinrich, Kursgebühr 14 Euro. **WG3136.**

Discofox-Workshop – neue Figuren.

Sonntag, 18. März, 15 bis 17 Uhr, Berufsschule, Aula, mit Annett Kunath-Zeh, Kursgebühr 19 Euro, nur paarweise Anmeldung. **WG4146.**

Orientalischer Bauchtanz und Arabic Flamenco.

Freitags, ab 23. Februar, 18.30 bis 19.45 Uhr, 10 Termine.

Mittelschule, Aula, mit Suleika-Bauchtänzerin Monika Hertlein, Kursgebühr 40 Euro. **WG4148.**

Fortsetzung Seite 14

Impressionen vom Neujahrsempfang im KKC

Den Fernsehbericht von Aischgrund TV können sich im Internet ansehen unter www.aischgrund.tv.

Volle Reihen mit rund 350 Besuchern verfolgten die Musikstücke der Bad Windsheimer Sänger und Spielleut'.

Sie erhielten den Ehrenbrief der Stadt Bad Windsheim von den drei Bürgermeistern (von links): Rainer Volkert, Bernhard Kisch, Reinhard Hielscher, Helga Moser, Georg Rudolph, Erich Taube und Alexandra Horst.

Die breite Palette an Sole-Spezialitäten konnten die Besucher im Foyer kosten und mit nach Hause nehmen.

Sole-Häppchen mit Schinken, Senf und Brot warteten darauf, von den Gästen verzehrt zu werden.

Die Chocolaterie Grand Cru aus Hochbach stellte ihre Sole-Pralinen zum kostenlosen Probieren bereit.

Sole-Ziegenkäse gibt es beim Hof Peters Glück in Marktbergel in verschiedenen Würz- und Reife-Graden.

Dietmar Dasch vom PfarrEi-Hof in Schwebheim und Michaela Pöhlmann von der Kur-Apotheke bei der Vorbereitung des Sole-Spezialitäten-Stands.

Jeder Besucher konnte St.-Anna-Heilwasser aus dem größten denkmalgeschützten Kurpark verkosten und mit nach Hause nehmen.

Der Sole-Geschenkkorb aus der Tee-Ecke ist ein passendes Präsent für jeden Anlass.

Den Sole-Ziegenkäse-Feta gibt es in Natur und in Kräutern eingelegt beim Ziegenhof Peters Glück in Marktbergel.

Mit dem Solebrot der Bäckerei Wimmer begann damals der Sole-Gaumenschmaus – seit rund einem Jahr gibt es das Brot auch in der praktischen Frischhalte-Box aus Blech mit Bad Windsheim-Motiven.

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch im Gespräch mit Doris Wüst von der Firma Franken Brunnen, und Mira Fornoff-Hütter vom Ziegenhof Peters Glück aus Marktbergel.

Der Sole-Senf ist ein Qualitätsprodukt der Einhorn-Apotheke und peppt mit seiner Schärfe und den Sole-Mineralien jede Brotzeit auf.

Dance Wellness – Auftanken durch Bewegung.
Samstag, 24. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, Mittelschule, Mehrzweckraum, mit Jazz-Dance-Trainerin Stefanie Schöndorf, Kursgebühr 10 Euro. **WG4150.**

Gemeinsam tanzen für Senioren – Tanzen ohne Partner.
Donnerstags, ab 22. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.
Mittelschule, Mehrzweckraum GE 039, mit Marianne Wendtlandt, Kursgebühr 50 Euro. **WG4154.**

Hatha Yoga - Kurs.
Freitags, ab 23. Februar, 17.15 bis 18.15 Uhr, 10 Termine.
Wirtschaftsschule, Raum WE 026, mit Yogalehrerin Heidi Millerowski, Kursgebühr 33,30 Euro. **WG5156.**

Qi Gong - Kurs.
Mittwochs, ab 7. März, 18 bis 19 Uhr, 5 Termine.
Mittelschule, Mehrzweckraum, mit Heilpraktiker Roland Döring, Kursgebühr 16,70 Euro. **WG5167.**

10-Finger-Tastschreiben am PC – für Schüler, die es gelernt haben und verbessern möchten.
Montags, ab 26. Februar, 17 bis 18.30 Uhr, 8 Termine.
Wirtschaftsschule, Raum: WE 001, mit der Fachlehrerin für Textverarbeitung Christa Eckart, Kursgebühr 40 Euro. **WE1220.**

Computer-Kurs für Senioren und Anfänger – Einführung in WORD 2010 und Internet.
Montags, ab 26. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, 2x wöchentlich, 7 Termine.
Wirtschaftsschule, Raum: WE 001, mit der Fachlehrerin für Textverarbeitung Christa Eckart, Kursgebühr 60,20 Euro + 5 Euro für Skript. **WE1222.**

Evolutionspädagogik – Vortrag mit Susanne Potsch.
Dienstag, 13. März, 20 bis 21.45 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum WO 023, Gebühr 6 Euro. **WC1302.**

Systemische Therapie – Vortrag mit Familien-Therapeutin Stefanie Schuh Douglas.
Donnerstag, 1. März, 19 bis 20.30 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum WO 022, Gebühr 6 Euro. **WC1304.**

Raucher-Entwöhnung in 5 Stunden.
Samstag, 10. März, 15 bis 20 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum WO 019, Gebühr 120 Euro, mit Frank Philipp, zertifizierter Hypno-Master d. FAHD. **WC1306.**

Abnehmen mit Hypnose.
Samstags, ab 20. Februar, 19 bis 21 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum WO 019, Gebühr 120 Euro, mit Frank Philipp, zertifizierter Hypno-Master d. FAHD. **WC1308.**

Mit Spaß das Leben entrümpeln – Vortrag mit Feng-Shui-Beraterin Margarete Gold.
Donnerstag, 1. März, 19 bis 21 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum WO 018, Gebühr 8 Euro. **WC1314.**

Vortrag zu Patientenverfügung und Altersvorsorge.
Mittwoch, 28. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, ASB-Zentrum Raiffeisenstr. 17, Lehrsaal 1, Gebühr 6 Euro. Mit Notarin Monika Bauer und ASB-Geschäftsführer Erich Matthis. **WC2320.**

Erben und Vererben – Vortrag.
Montag, 5. März, 18 bis 19.30 Uhr, ASB-Zentrum Raiffeisenstr. 17, Lehrsaal 1, Gebühr 6 Euro. Mit Notarin Monika Bauer und ASB-Geschäftsführer Erich Matthis. **WC2326.**

Kfz-Verkehrsregeln aufgefrischt.
Donnerstag, 22. März, 18 bis 20 Uhr, Seniorenresidenz, Erkenbrechtallee 33, Vortragssaal, mit Fahrlehrer Günther Schreibelmayer, Gebühr 8 Euro. **WC2340.**

Zimtrollen – Backen.
Mittwoch, 21. Februar, 19 bis 22 Uhr, Sonderpädagogisches Förderzentrum, Schulküche, Gebühr 12 Euro + 5 Euro für Lebensmittel, mit Hauswirtschaftsmeisterin Tanja Zeller. **WC4360.**

Portraits zeichnen und skizzieren.
Samstag, 3. März, 15 bis 17.30 Uhr, Wirtschaftsschule, Raum WO 011, Kursgebühr 8 Euro, mit der freien Künstlerin Julia Jobst. **WC6370.**

Schmuck-Workshop.
Samstag, 10. März, 14 bis 19 Uhr, Mittelschule, Werkraum, Kursgebühr 25 Euro + 2 Euro Pauschale für Material, mit Margit Borgmann. **WC7376.**

Dekorative Tiffany-Glaskunst.
Samstags, 17. März, 18.30 bis 20.30 Uhr, 6 Termine, Mittelschule, Werkraum, Kursgebühr 60 Euro + Material-Kosten. Mit Adolf Grundler. **WC7382.**

Aus dem Sudetenland nach Bad Windsheim – Schicksale von Zeitzeugen.
Donnerstags, ab 1. März, 19 bis 20 Uhr, 2 Termine, Wirtschaftsschule, Raum WO 023, Gebühr 10 Euro. Vortrag mit Dr. Karl Heinz Franke. **WK2200.**

Rund um die Tageszeitung.
Mittwochs, ab 28. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, 4 Termine, Wirtschaftsschule, Raum WE 026, Gebühr 19,20 Euro. Mit Johann H. Delp, Geschäftsführer der Delp Druck + Medien GmbH. **WK3208.**

Gitarrenkurs für Anfänger.
Mittwochs, ab 7. März, 18 bis 19.30 Uhr, 10 Termine, Mittelschule, Seminarraum HE009, Gebühr 99 Euro. Mit Musiker Matthias Kaiser. **WK4210.**

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene.
Mittwochs, ab 7. März, 19.30 bis 21 Uhr, 10 Termine, Mittelschule, Seminarraum HE009, Gebühr 99 Euro. Mit Musiker Matthias Kaiser. **WK4212.**

Klarinette oder Saxofon lernen und gemeinsam spielen.
Mittwochs, ab 14. März, 16 bis 17 Uhr, 10 Termine, Mittelschule, Seminarraum HE009, Gebühr 85,30 Euro. Mit Musiker Matthias Kaiser. **WK4214.**

Querflöte lernen und gemeinsam spielen.
Mittwochs, ab 14. März, 17 bis 18 Uhr, 10 Termine, Mittelschule, Seminarraum HE009, Gebühr 85,30 Euro. Mit Musiker Matthias Kaiser. **WK4216.**

Anmeldung unter: Volkshochschulen im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch, Tel.: 09161 92 556, E-Mail: vhs@kreis-nea.de, Internet: www.vhs-nea-bw.de.

Sonstige Mitteilungen

Mitteilungsblatt als Newsletter erhalten

Das Mitteilungsblatt gibt es auch als Newsletter. Wenn Sie es automatisch monatlich per Mail erhalten möchten, dann registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage **www.stadt.bad-windsheim.de** unter: **Bürgerinfo - Mitteilungsblatt - Newsletter-Anmeldung**

Endspurt für schnelles Internet

Die Stadt Bad Windsheim unterzeichnete Ende Januar den nun dritten Vertrag zum Breitbandausbau mit der Telekom, nachdem Staatsminister Albert Füracker im Dezember den Förderbescheid für den Glasfaser-Ausbau in Külsheim (Am Gänswasen), Ickelheim (An der Lach) und Lenkersheim-Nord an den Zweiten Bürgermeister Rainer Volkert übergeben hatte.

Von 5 auf 100 MBit in sofort - Markus Winter von der Telekom, Erster Bürgermeister Bernhard Kisch, Stadtwerke-Leiter Thomas Hartlehnert und Thomas Braun von der Telekom drücken den Buzzer zum Start.

Es ist soweit: Die schnellen Internet-Anschlüsse zum geförderten Breitbandausbau in Bad Windsheim sind jetzt verfügbar. Für die Haushalte in Rüdisbronn, Lenkersheim, Wiebelsheim, Erkenbrechtshofen, Oberntief, Unterntief und Berolzheim stehen ab sofort VDSL-Bandbreiten zur Beauftragung zur Verfügung. Für die Glasfaser-Hausanschlüsse in Humprechtsau werden die schnellen Bandbreiten voraussichtlich ab Frühjahr 2018 bestellbar.

In drei Schritten zum schnellen Internet

Bisher wurden im Rahmen des ersten Vertrages die Gebiete Südlich Weinturm und Gewerbepark Ost mit schnellerem Internet versorgt. Im zweiten Vertrag wurden die Ortsteile berücksichtigt. Der Internet-Ausbau in Humprechtsau ist dabei noch am Laufen. Neben dem Förderverfahren, welches die Stadt Bad Windsheim von Beginn an schnellstmöglichst und maximal ausnutzen wollte, hat die Telekom einen eigenwirtschaftlichen VDSL-Vectoring Ausbau von 700 Haushalten im Stadtgebiet verwirklicht.

Der dritte Vertrag wurde nun mit der Telekom als wirtschaftlichsten Bieter geschlossen, um in den nächsten beiden Jahren die restlichen Haushalte ans Netz zu bringen, z. B. den nördlichen Teil von Lenkersheim.

Bisher profitierten dort bereits Haushalte von Streueffekten beim sogenannten Vectoring-Ausbau.

Daneben ist auch in Külsheim und Ickelheim VDSL 50 verfügbar. In den Ortsteilen Külsheim, Ickelheim und Lenkersheim sind Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s möglich. Da die Stadtwerke bereits Leerrohre verlegt hatten, läuft der Glasfaser-Ausbau einfacher.

Gebäude im Wert steigern

Es geht nun darum, jedes Gebäude in Bad Windsheim und den Ortsteilen mit Glasfaser zu versorgen.

Hauseigentümer haben die einmalige Chance, ihr Gebäude kostenlos an das Hochleistungs-Glasfasernetz anzuschließen. Damit können Eigentümer den Wert Ihres Gebäudes steigern, auch wenn erst die nachfolgende Generation oder ein Käufer den schnelleren Internetanschluss in der Zukunft nutzen wird.

Wer die Möglichkeit nicht nutzt, bei dem wird Glasfaser nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Wer sich dann später doch dafür entscheidet, zahlt rund 800 Euro.

Nach jetzigem Stand führt die Telekom die Tiefbauarbeiten im nächsten Jahr durch und nimmt das Netz in 2019 in Betrieb. Grund hierfür ist die Auslastung qualifizierter Tiefbau-Firmen.

Wie kommen Sie zum schnelleren Internet?

Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Die schnellen Bandbreiten müssen von den Kunden immer aktiv beauftragt werden. Dazu stehen alle nachfolgenden Vertriebskanäle zur Verfügung:

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Geschäftskunden: 0800 330 1300 (kostenlos)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops, z. B. Firma Hartmann, Westheimer Straße, in Bad Windsheim. (lw, pr)

30 Jahre Städtepartner

Vom **27. April bis 1. Mai** reist eine Bad Windsheimer Delegation unter Führung von Bürgermeister Bernhard Kisch zu den Jubiläumsfeiern aus Anlass des Bestehens der Städtepartnerschaft mit St.-Yrieix-la-Perche seit 30 Jahren in die französische Partnerstadt. Dort wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Gäste aus Bad Windsheim. An der Fahrt nach St.-Yrieix-la-Perche können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine teilnehmen. Die Reise erfolgt mit einem Bus, dieser startet am **Freitag, 27. April** frühmorgens. Am Abend nach der Ankunft in St.-Yrieix werden die Teilnehmer von den Gastfamilien begrüßt und untergebracht. Der Samstagvormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit für verschiedene Ausflüge und Besichtigungen in und um St.-Yrieix. Am Abend ist dann der offizielle Festabend vorgesehen. Sonntagvormittags besteht die Möglichkeit einen ökumenischen Gottesdienst zu besuchen. Nachmittags findet ein Bürgerfest am Plan d'Eau d'Arfeuille statt.

Rund um den See werden an verschiedenen Ständen Aktivitäten für Jedermann angeboten. Am **Montag, 30. April** gibt es touristisches Programm, geplant ist ein gemeinsamer Ausflug in die schöne Umgebung von St.-Yrieix. Abends findet noch eine Vernissage der Bilderausstellung von Künstlern aus Bad Windsheim statt, bevor es am Dienstagmorgen schon wieder an die Heimreise geht.

Die Kosten für die Teilnahme an der Fahrt nach St.-Yrieix hängen von der Reisebeteiligung ab, wobei insbesondere Jugendliche und Kinder sehr günstig mitfahren können. Die Übernachtungen sind vorgesehen in Gastfamilien, falls erwünscht in Hotels. Weitere Kosten fallen je nach gewünschter Teilnahme an. Anmelden können sich Interessierte ab sofort beim Komitee für Städtepartnerschaften, Frau Dagmar Ludewig-Sandig, Tel. 09841 7089 oder 0176 83 096 286, E-mail: d.ludewig.sandig@gmail.com. (rh)

Fachwerk-Bestand gewürdigt

Die Bad Windsheimer Altstadt ist reich an historischem Fachwerk - dies wurde nun vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege gewürdigt.

Historischer Fachwerk-Bestand der Stadt Bad Windsheim erhielt denkmalfachliche Würdigung

Seit letztem Jahr ist die Stadt Bad Windsheim Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstätte e. V.

In diesem Zusammenhang wurde der historische Fachwerkbestand vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege fachlich gewürdigt:

„Die mittelfränkische Stadt Bad Windsheim gehört zu denjenigen Städten in Franken, in denen sich ein besonders reicher Bestand an historischen Fachwerkbauten erhalten hat. Die bayerische Denkmalliste verzeichnet für die Stadtgemeinde insgesamt 211 eingetragene Baudenkmäler mit Fachwerkkonstruktion. Hiervon stehen alleine 154 denkmalgeschützte Fachwerkgebäude im Bereich der historischen Altstadt und ihres unmittelbaren Vorfeldes.

Die historische Altstadt, innerhalb ihres ehemaligen Mauerrings, ist als Ensemble ebenfalls in die bayerische Denkmalliste „Teil A: Baudenkmäler" (E-5-75-112-1) eingetragen.

Der zahlenmäßig sehr hohe Fachwerkbstand ist innerhalb der bayerischen Fachwerkstädtelandschaft auch aufgrund des hohen Alters vieler Gebäude herausragend:

Dank systematisch durchgeführter dendrochronologischer Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass der weit überwiegende Teil der Fachwerkhäuser aus der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg stammt; 25 dieser Fachwerkgebäude wurden noch im 14. Jahrhundert errichtet und dürfen deshalb als baugeschichtliche Raritäten bezeichnet werden.

Auch die Fachwerk-Bauten im Fränkischen Freilandmuseum wurden maßgeblich gewürdigt.

Dem Fachwerkbestand der Stadt Bad Windsheim kommt, neben seiner hohen architekturhistorischen, stadtgeschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung, darüber hinaus eine wichtige wissenschaftliche Bedeutung zu.

Nicht zuletzt dank des hier im Jahr 1979 eröffneten Fränkischen Freilandmuseums gehört der in situ erhaltene Bestand an Fachwerkhäusern des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu dem am vermutlich besten erforsten Bestand in Franken.

Aus Sicht des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege hat der historische Bestand an erhaltenen Fachwerkhäusern in der Stadt Bad Windsheim eine sehr hohe, weit über Franken hinausweisende Bedeutung.

Sein Erhalt, seine Pflege und seine Erforschung sind von öffentlichem Interesse."

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, München im Januar 2018

Bad Windsheimer Gutscheinkarte - „Immer eine Gute Wahl!"

„Bad Windsheim - A Stadt, die echt was hat!"

Wer ein flexibles, regionales Geschenk sucht, der liegt mit der neuen Bad Windsheimer Gutscheinkarte stets genau richtig. Die Gutscheinkarte ist wie bares Geld, das in der Bad Windsheimer Geschäftswelt eingelöst werden kann. **Sie können die Karten im praktischen Scheckkartenformat im Wert von 10 Euro oder 25 Euro bei Sport Westphal, der Sparkasse, der Einhorn-Apotheke und in der Stadtkasse im Rathaus erwerben.**

Die Unternehmer vereint für Bad Windsheim (UVBW) lösen mit der neuen Karte die bisherigen Bad Windsheim-Gutscheine ab. System und Einlöse-Stellen wurden gemeinsam mit dem Citymanagement der Stadt Bad Windsheim erweitert, Design und Größe angepasst. Ziel ist es, die Kaufkraft in Bad Windsheim zu behalten und zu stärken. Der Beschenkte hat den Vorteil, dass er seine Geschenkkarte bei den teilnehmenden Geschäften, Dienstleistern, Tankstellen, und in der Gastronomie in Bad Windsheim einlösen kann. Somit bleibt der Umsatz in Bad Windsheim.

Nähere Informationen zu den teilnehmenden Geschäften erhalten Sie im Internet unter www.uvbw.de sowie in den Verkaufsstellen. (rsc; lw)

Hier kann die Bad Windsheimer Gutscheinkarte eingelöst werden (Einzelhandel von A bis Z):

Apotheken

- Einhorn-Apotheke, Marktplatz 3
- Kur-Apotheke, Kegetstraße 4

Bäckereien
- Brothaus, Weinmarkt 8
- Brothaus, Oberntiefer Str. 7, im Edeka-Markt
- Brothaus, Rothenburger Str. 45, im Kaufland

Bekleidung
- RS-Stickstudio, Walkmühlweg 9
- Sisters - Style, Schüsselmarkt 2
- Sport Westphal, Rothenburger Straße 12

Buchhandlung / Bürobedarf
- Buchhandlung Dorn, Kegetstraße 2
- Point der junge Laden, Schmotzerhallen, Rothenburger Straße 45

Finanz-Dienstleistungen
- Deutsche Vermögensberatung, Willi Kirchberger, Eisweiherweg 2

Foto
- Foto & Studio Heckel, Schüsselmarkt 3

Friseur
- Mandra, Herrngasse 4

Gastronomie
- Brauhaus Döbler, Kornmarkt 6
- Café Nebenan, Johanniter Straße 1
- Eisdiele Sole Luna, Kegetstraße 9
- Pizzaria Stern, Seegasse 20

Gesundheit & Wellnes
- Franken-Therme, Erkenbrechtallee 10

Handwerk
- Hoch- und Tiefbau Georg Gerhäuser, Ipsheimer Straße 6
- Die Schreiner Werkstatt Kaufmann & Hofmann, Ipsheimer Straße 7

Schuhe / Taschen
- Bierlein Schuhe, Pastoriusstraße 10
- Leder Lauer, Weinmarkt 5
- Schuh- und Sport Zechmeister, Krämergasse 7/ 9

Tabakwaren
- Sook, Schmotzerhallen, Rothenburger Straße 45

Tee
- Tee-Ecke, Kegetstraße 4

Uhren, Optik & Hörgeräte
- Gollach Optik, Pastoriusstraße 13
- Brillen Herch, Schüsselmarkt 1
- Uhren & Optik Matthäus, Rothenburger Straße 2
- Uhren Schmidt, Rothenburger Straße 4

Stand: 24. Januar 2018

Vorverkauf „Hauptstadtblech“

Eintrittskarten für das Konzert des Ensembles Hauptstadtblech am Samstag, 16. Juni, um 20 Uhr, in der Spitalkirche, Rothenburger Straße gibt es noch im Vorverkauf für 13 Euro bei der Sparkasse Bad Windsheim in der Pastorius-Straße.

Fünf Blechbläser, ein Schlagzeuger, viel Enthusiasmus und ein Repertoire von Barock bis Rock: das ist „Hauptstadtblech“.

Die sechs Künstler schaffen das, was viele Ensembles anstreben - die Vereinigung klassischer und moderner Klänge. Auf hohem Niveau und mit großer Professionalität verbinden sie den Anspruch ernster Musik mit der Leichtigkeit der unterschiedlichsten Genres der Unterhaltungsmusik.

In charmanter und witziger Weise führen die sechs Wahl-Berliner durch die Musikgeschichte: von Barock und Klassik bis zu Pop und Filmmusik. Mit diesem Erfolgsrezept kann Hauptstadtblech inzwischen auf über 12 Jahre Live-Konzerte, CD-Aufnahmen sowie zahlreiche Festveranstaltungen in ganz Deutschland zurückblicken.

Mit ihrer aktuellen CD „salonfähig“ betritt die Berliner Formation erstmals Neuland: es werden ausschließlich Titel aus dem Bereich Jazz, Blues, Latin und Pop gespielt. Bei der dazugehörigen Konzerttournee hören Sie neben Werken aus Barock und Klassik somit auch einige der größten Titel aus der Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre.

Ob aus New Orleans, New York, Buenos Aires oder den Londoner Abbey Road Studios, die Berliner Musiker bringen die Musik und die Einflüsse der Weltstädte und Musikmetropolen auf die Bühne und in die Wohnzimmer. (pr, lw)

Ehrungen durch die Stadt

Geburtstage

20.01. 85 Jahre
Helga Illner, Erkenbrechtallee 33
20.01. 80 Jahre
Helga Märker, Rüdigerplatz 2, Rüdisbronn
22.01. 80 Jahre
Robert Meyer, Marktbergeler Straße 2
22.01. 85 Jahre
Karl Wörrlein, Max-Reger-Weg 5
29.01. 85 Jahre
Babetta Frühwald, Spitalgasse 3
30.01. 80 Jahre
Frieda Gräbner, Humprechtsau 19, Humprechtsau
30.01. 80 Jahre
Kathi Kistner, Marktbergeler Straße 25
01.02. 80 Jahre
Sophie Finkenkeller, Sandhüttengasse 11
04.02. 80 Jahre
Eduard Albig, Kirchgasse 7, Külsheim
08.02. 80 Jahre
Gerhard Brendel, Hans-Schäufelein-Str. 11
08.02. 80 Jahre
Pauline Popp, Hauptstraße 35, Ickelheim
11.02. 90 Jahre
Georg Mittemeyer, Augustinumstraße 14
13.02. 80 Jahre
Ingrid Bartsch, Metzgergasse 35

Ehe-Jubiläen

Diamantene Hochzeit
15.02. Pitzinger Gerhard und Irma, Bodelschwinghweg 6

Bitte beachten Sie, dass folgende Geburtstage im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden: 80., 85., 90., 95., 100. Ebenso jeder weitere Geburtstag, sowie Ehejubiläen wie die Goldene/ Diamantene/ Eiserne und die Gnaden-Hochzeit. Selbstverständlich berücksichtigen wir, wenn die Jubilare keine Veröffentlichung wünschen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies bis etwa sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin mitzuteilen. Ansprechpartner ist das Bürgermeisteramt, Fr. Schlosser, unter Tel. 66 89 101. (cs)

Hundekot richtig entsorgen

Hundehalter möchten ihren Vierbeinern mit viel Bewegung im Freien oft etwas Gutes tun. Doch wem ist dabei schon bewusst, dass Hunde andere Vierbeiner wie beispielsweise Rinder in Gefahr bringen könnten, wenn sie sich auf Wiesen bewegen und dort ihr Geschäft verrichten.

Futter, welches durch Hundekot verunreinigt ist, kann Fehlgeburten bei Kühen auslösen. Der einzellige Parasit heißt Neospora caninum und kann neben Fehl- auch Totgeburten sowie die Geburt lebensschwacher Kälber auslösen. Eine solche Infektion kann leicht von einer Rindergeneration auf die nächste übertragen werden.

Für betroffene Landwirte sind damit oft wirtschaftliche Schäden verbunden. In einem Ortsteil von Bad Windsheim konnten in der Vergangenheit einige Fälle medizinisch bestätigt werden.

Die Stadt Bad Windsheim bittet daher alle Hundehalter im Stadtgebiet und in den Ortsteilen, ihre Vierbeiner in der Vegetationszeit **zwischen März und Oktober** nicht auf Wiesen zu lassen, die der Produktion von Futtermittel dienen.

Wir bitten daher alle Hundehaltende, Hundekot stets einzusammeln, d. h. nicht nur im Bereich der Gehwege, sondern auch auf Wiesen. Sammeltüten erhalten Sie beispielsweise kostenlos an den Kottüten-Halter-Standorten, die sich i. d. R. gut einsehbar an Gehwegen befinden.

Alle vom städtischen Bauhof betreuten Standorte - bis auf weitere im Kurpark - können Sie hier nachlesen:

Hunde-Stationen:

- Oppelner Straße, Fußweg Richtung Hermann-Delp-Grundschule
- Fußweg am Evang.-Luth. Kindergarten St. Lukas, Berliner Straße
- Fußgänger-Steg Spitalwall/ Westring
- Altstadt-Parkplatz, Brenckgasse
- Fußweg Ecke Schützenstraße/ Ostring

Kotbeutel-Halter:

- Zentrum: Spielplatz Südring/ Bauhofwall
- Galgenbuck-Siedlung: Albrecht-Dürer-Platz
- West-Siedlung: Ecke Wiebelsheimer Straße/ Fußweg zur Ecke Dresdner Straße/ Breslauer Ring

Hundekot-Eimer:

- Baugebiet Pommernstraße: Ecke Pommernstraße/ Weinturmstraße
- Reisemobilhafen, Külsheimer Straße

Vor allem auf den Ortsteilen kommt es zudem vor, dass einzelne Hunde frei herumlaufen. Wir bitten auch hier Rücksicht auf andere zu nehmen, und den Hund an die Leine zu nehmen bzw. ihn nur auf den eigenen Hof frei laufen zu lassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. (ew, lw, sis)

Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche

Erste Hilfe Juleica für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Bad Windsheim ein Erste Hilfe Seminar, das auf das Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit zugeschnitten ist. Dieses Seminar soll die Teilnehmer befähigen in Akutfällen sofort, sicher und richtig reagieren zu können. Das Seminar erfüllt die Voraussetzung für die Jugendleitercard und gilt als Nachweis für Ersthelfer in Betrieben. Es erfüllt nicht die Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins.

Das Seminar findet am **Samstag, den 10. März von 9 bis 17 Uhr in Bad Windsheim** statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 09161 92-25 80 oder auf der Homepage www.kjr-nea.de. Anmeldeschluss ist der 2. März. (pr)

Oster-Freizeit für Jugendliche

Osterfreizeit mit dem Thema „Unsere 4 Elemente“

Euer größter Traum ist es, ein Genie wie Albert Einstein zu werden? Kein Problem! Erforscht mit uns die 4 Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde und lernt durch viele spannende Experimente die Elemente unserer Erde genauer kennen. Gemeinsam malen wir mit Erdfarben, lassen einen Teebeutel zur Rakete werden und in den Himmel empor fliegen, bauen unsere eigene Kläranlage und vieles mehr. Geländespiele und eine Bodenrallye im Wald runden das vielfältige Programm ab. Ob spannendes Kicker-Turnier im Haus oder gemütliches Zusammensein am Lagerfeuer, bei der Osterfreizeit kommt jeder auf seine Kosten.

Seid ihr neugierig geworden? Ist der Forscher in euch erwacht? Dann meldet euch beim Kreisjugendring an.
Wir freuen uns auf euch!

Was? Osterfreizeit vom **2. bis 6. April**
Wo? Gerhard – Löffler – Freizeitheim, 91483 Stierhöfstetten, eigene Anreise
Wer? 8 bis 12 jährige Kinder
Kosten? 80 Euro
Veranstalter: KJR Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim
Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 09161/92 2580, info@kjr-nea.de oder auf unserer Homepage www.kjr-nea.de
Anmeldeschluss: 19. März (pr)

Info-Abend Bomhard-Schule

Herzliche Einladung zum Informationsabend für die Schularten Gymnasium und Realschule am **Dienstag, 6. März, 18 Uhr** im Atrium der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim. Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2018/19 findet am 7., 8., 9. und 11. Mai jeweils von 8 bis 16 Uhr im Sekretariat der Schule statt. Sie können alle erforderlichen Formulare online unter www.bomhardschule.de zu Hause ausfüllen, was die persönliche Anmeldung vor Ort deutlich verkürzt. Für die Anmeldung sind notwendig: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, Passbild für den Verbundpass (nur bei Fahrschülern).

Herzliche Einladung auch zum Tag der offenen Tür am 13. April von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Christian von Bomhard Schule, Gymnasium/ Realschule/ Fachoberschule/ Evangelische Internatsschule, Im Krämersgarten 10, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 93 67-0, Email: info@bomhardschule.de, Internet: www.bomhardschule.de. (pr)

Aktionstage Ausbildung

Vortragsabende zum Thema Bewerbung

Unter dem Motto „Starthilfe“ bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises wieder die bewährten Aktionstage Ausbildung an. Den Auftakt bilden informative Vorträge zu einer erfolgreichen Bewerbung, anschließend folgt die große Ausbildungsplatzbörse in der Markgrafenhalle.

Der Schulabschluss ist immer eine spannende Lebensphase für Schüler und Eltern. Egal, ob ein Ausbildungsplatz in einem Unternehmen oder eine schulische Berufsausbildung angestrebt wird, es gibt häufig viele ungeklärte Fragen. Um Fehler in der Bewerbungsphase zu vermeiden, bedarf es einer optimalen Vorbereitung.

Zu einer erfolgreichen Bewerbung gehört nicht nur ein vollständiger Inhalt, sondern auch das korrekte Format und auch der Lebenslauf muss nachbestimmten Vorgaben gefertigt werden.

Viele Bewerber verwenden Vorlagen aus dem Internet, diese sind bei den Unternehmen aber verpönt, denn sie möchten ein gewisses Eigenengagement sehen.

Nützliche Tipps für die Ausbildungsplatzsuche und eine korrekte Bewerbung kann man sich bei den Vortragsabenden im Landratsamt holen. Die Referenten sind allesamt erfahrene Ausbildungsleiter in ihren Unternehmen und stehen im Anschluss an die Vorträge für persönliche Fragen zur Verfügung. Die Einladung richtet sich an Schüler und Eltern gleichermaßen. Eine Unterstützung durch die Eltern wird bei den Betrieben sehr gerne gesehen, da man bei der Ausbildung gewissermaßen „an einem Strang" ziehen will, zudem sind die meisten Auszubildenden noch minderjährig.

Termine:

5. März: Bewerbungsmanagement - Wege zur erfolgreichen Ausbildungsplatzsuche, AOK - Die Gesundheitskasse, Brunhilde Singenstreu

6. März: Die schriftliche Bewerbung, Knauf Gips KG, Mona Brehm

7. März: Der Auswahltest, Martin Bauer Services GmbH & Co. KG, Eva Beier

8. März: Das Vorstellungsgespräch, MEKRA Lang GmbH & Co.KG, Antonella Paal

Alle Veranstaltungen finden im Landratsamt in Neustadt a.d.Aisch, im Großen Sitzungssaal statt. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung unter Tel. 09161 92-14 11 oder E-Mail: wirtschaft@kreis-nea.de wird aber gebeten.

Die Große Ausbildungsplatzbörse folgt am Samstag, 10. März, von 10 bis 15 Uhr in der Markgrafenhalle in Neustadt a.d.Aisch, und bietet die einmalige Möglichkeit sich von ausbildenden Unternehmen, Institutionen und berufsbildenden Schulen direkt vor Ort beraten zu lassen. Jugendliche und deren Eltern können sich aus erster Hand über Berufsbilder, Ausbildungsstätten, spätere Übernahme- und Karrierechancen in zwangloser Atmosphäre informieren und erste Eindrücke sammeln.

Zahlreiche Aussteller der unterschiedlichsten Fachrichtungen präsentieren ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen. Zu rund 170 verschiedenen Berufen und Ausbildungswegen stehen Ansprechpartner zur Verfügung und geben Antwort auf alle Fragen. Egal ob man sich für den Bereich Handwerk, Soziales und Pflege, kaufmännische Berufe, Chemie, Recht, Medizin oder gar für ein duales Studium interessiert, es ist für alle Interessen etwas dabei. Besonders geschätzt bei den Jugendlichen sind die Gespräche mit den anwesenden Auszubildenden der Unternehmen. Unter Gleichaltrigen fällt es oft leichter, die eine oder andere Frage zu stellen, die man an den erfahrenen Erwachsenen nicht richten möchte. Gerne geben diese ihre bisherigen Erfahrungen in ihrem Ausbildungsbetrieb weiter.

Die Ausbilder hingegen schätzen die Chance erste Kontakte nicht nur zu den Schülern sondern auch zu den Eltern aufzunehmen, denn deren Unterstützung wird von den Unternehmen sehr geschätzt.

Mit rund 70 Ausstellern bietet die Ausbildungsplatzbörse für nahezu alle Interessensbereiche und Wunschberufe Ansprechpartner. Auch die begehrten Praktikumsplätze werden häufig direkt auf der Ausbildungsplatzbörse gleich fest vergeben.

Begleitet werden die Aktionstage Ausbildung von einem Preisrätsel mit äußerst attraktiven Preisen. Das Rätselformular findet man im Internet oder direkt auf der Ausbildungsplatzbörse, hier steht auch die Los-Box zum Einwurf bereit. Weitere Informationen: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Wirtschaftsförderung, Tel. 09161 92-14 11, Internet: www.kreis-nea.de - Aktuelles. (kr)

EU-Datenschutz-Grundverordnung

Eine von vielen Vorschriften – ist wie mit allen anderen und wird halt gemacht damit es ein paar Gesetze mehr gibt.

Falsch! Ab 25.5. tritt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft.

Was hat das mit mir als Unternehmer zu tun, werden sich nun viele Fragen?

...die neue Verordnung betrifft doch nur Shops oder wirklich große Unternehmen mit tausenden Kundendaten. Leider nicht, die DSGVO betrifft wirklich JEDES Unternehmen, das im Internet aktiv ist: Nutzer-Tracking, Kundendaten, Newsletter oder Werbemails, Werbung auf Facebook, die eigene Datenschutzerklärung, vieles ändert sich durch die Neuregelungen.

Und hier treten immense Änderungen in Kraft, z.B. die zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden können statt der bisherigen Höchstgrenze von 300.000,00 Euro nun im Einzelfall Bußgelder in Höhe von 4% des Jahresumsatzes eines betroffenen Unternehmens, auch Ein-Mann-Unternehmen festsetzen. Dies kann bis zu 20.000.000 Euro sein. Und das kann sogar ohne Verwarnung geschehen.

Referent Bernd Scheurer ist Geschäftsführer der HWS Gruppe mit Sitz in Neustadt/Aisch und Nürnberg. Die HWS Gruppe bietet ein breites Spektrum an hochqualifizierten IT- und Ingenieur-Dienstleistungen und unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Projekte. Darunter fallen nicht nur unser kompletter Service rund um Ihr IT-System (HWS Informationssysteme GmbH), unsere schnelle Auftragsbesetzung (HWS Projekt-Engineering GmbH), ein Höchstmaß an Flexibilität, sondern auch unsere persönliche Betreuung.

Zur Planung bitte um eine kurze Anmeldung: kontakt@wv-neabw.de.

Wann: 22.03.2018 – 19.00 Uhr
Wo: Landratsamt, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer Straße 1, 91413 Neustadt an der Aisch
Wer: Wirtschaftsvereinigung & Wirtschaftsförderung des Landkreises
Referent: Bernd Scheurer

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim mit amtlichen Bekanntmachungen

Erscheinungsweise:
monatlich jeweils samstags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim, Bernhard Kisch, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Verantwortlich i.S.d.P. für den Inhalt der einzelnen Beiträge: der jeweilige Verfasser.
Bildnachweis: Soweit nicht anders gekennzeichnet,
Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Den Städtebecher und den Veranstaltungs-Flyer zu den Jubiläen erhalten Sie ab April 2018 in den Museen und in der Tourist-Info am Marktplatz.

Krankenpflege ohne Pflegebett, Rollstuhl und Notfallknopf – was heute nicht mehr wegzudenken ist, war in der Zeit des **Mittelalters** noch kein Thema.
Die Pflege der Kranken und Schwachen musste zunächst einmal organisiert werden. Die Zahl der hilfsbedürftigen Menschen war besonders in den Städten hoch. Grund waren Epidemien und Hungersnöte. Aus Mitleid mit diesen Menschen, welche das Bild auf den Plätzen und Gassen der Stadt zeichneten, stiftete der Bürger Konrad Förster im Jahr 1318 einen **Krankensaal mit anschließender Kapelle**. Die Stiftungsurkunde trägt das Datum des 24. November 1318.

Kranke und Spitalbewohner, sog. Pfründner, erhielten spezielle Ernährung und Bäder, sowie geistliche Betreuung für ihr Seelenheil, damit ihre Leiden schneller heilten. Rechtshänder können beim morgendlichen Kaffeetrinken die **Spitalkirche zum Hl. Geist** betrachten, die das **Museum Kirche in Franken** beheimatet.
Seit 1971 wird das **ehemalige Krankenhaus** als Alten- bzw. Pflegeheim genutzt. Als damit **älteste Sozialeinrichtung** der Stadt diente die Hospitalstiftung im Laufe der Jahrhunderte stets sozialen und karitativen Zwecken.
Linkshänder sehen den **Alten Bauhof**, der gemeinsam mit der Spitalkirche zur **Baugruppe Stadt** des Fränkischen Freilandmuseums gehört.

HOSPITAL STIFTUNG BAD WINDSHEIM

BAD WINDSHEIM
Frankens Quelle der Gesundheit